

BETRIEBSERWEITERUNG

Haflingerzucht Karosser

Sie sind aus der Haflingergemeinde nicht mehr weg zu denken. Die Züchterfamilie Karosser feiert seit vielen Jahren sowohl mit der eigenen Nachzucht, als auch mit Ausbildungspferden, Erfolge in Zucht und Sport. Tochter Kathrin ist mit dem Warmblüter Leandro v. Luberon amtierende Oberbayerische Meisterin im Fahren (Einspänner), gewann 2013 mit Rosella das deutsche Fahrpony-Championat in Moritzburg, holte mit ihr den Bundessieg der fahrbetonten Haflinger in München-Riem und qualifizierte sich zudem aktuell mit Amita v. Noventis erneut für das Championat der Fahrponys in Moritzburg.

Die Erfolgsgeschichte der Pferdezucht und -haltung Karosser begann 1976 mit der Haflingerstute Villa. Ursprünglich aus einer Familie stammend, die nichts mit Pferden zu tun hatte, fand Georg Karosser über Joseph Singer, welcher noch heute sein Mentor ist, den Weg in die Welt der Pferdezucht und des Fahrsports. Mit Villa nahm er an Schlittenrennen teil und gewann gemeinsam mit Joseph Singer und Herbert Hauke 1984 die Starnberger Seenrundfahrt. Georg Karosser machte 1990 das

silberne Fahrabzeichen und erhielt die Züchtermedaille in Gold für den Sieg mit Stute Nadja auf dem Zentral-Landwirtschaftsfest 1984. 1987 kam Tochter Kathrin zur Welt und ließ von Beginn an keinen Zweifel daran, dass sie irgendwann in die Fußstapfen ihres Vaters treten wird. Zunächst sehr erfolgreich im Sattel der Haflinger unterwegs, griff Kathrin 2004 aufgrund einer Wette mit dem befreundeten Fahrwart Georg Siegmund bei der Vereinsmeisterschaft erstmals zu den Fahrleinen. Sie würde fahren, wenn

Georg an der Meisterschaft im Reiten teilnimmt. Und so kam es dass sie mit der Haflingerstute Nina II v. National nicht nur an der Meisterschaft teilnahm, sondern sogar den Titel des Vereins- und Chiemgaumeisters einfahren konnte. Inzwischen ist Kathrin Karosser Trägerin des silbernen Fahrabzeichens und bekam anlässlich ihrer erfolgreich absolvierten Prüfung zum Trainer C Fahren/Leistungssport die Lütke Westhues Auszeichnung verliehen. Diese Ehrung erhalten 10 % der besten Amateurausbilder eines Jahres. Nachdem Kathrin ein Studium der Betriebswirtschaftslehre abgeschlossen hatte, machte sie eine 1 ½-jährige Ausbildung zur Pferdewirtin mit Schwerpunkt Zucht und Haltung und schloss diese mit einer Note von 1,2 als Jahrgangsbeste in Deutschland ab.

Die Haflingerzucht

1980 kaufte Georg Karosser die Begründerin seiner Zucht, die 3-jährige Haflingerstute Nadja v. Nelfried/Akif ox. Die Stammstute brachte elf Fohlen, davon drei gekörte Hengste, vier Staatsprämienstuten sowie weitere erfolgreiche Reit- und Fahrhaflinger. Nadjas Nachkommen weisen eine Lebensgewinnsumme von 1.928 Euro auf. Auch auf den bayerischen Championaten machen die Blondes von sich reden. Nina II v. National wurde mit Kathrin Karosser 2005 und 2007 Bayerische Meisterin im Einspännerfahren der Junioren. Außerdem konnte sie 2007 den zweiten Platz bei den Oberbayerischen Meisterschaften in der Klasse Einspänner Pony und den dritten Platz bei den Bayerischen Meisterschaften belegen.

► **UNTERM WENDELSTEIN Präsentation von Argentino Ass und seinem ersten gekörten Sohn Armani Ass**

Fotos: Dill, Peter Strim, privat



► **EHRUNG BEIM ZLF Siegerstute Nadja v. Nelfried/Akif ox**



► **ERFOLGE IM EINSPÄNNER Hier mit Warmblut Leandro v. Luberon 2013 bei Faszination Pferd**



► **NEUE REITANLAGE für den Pensions-, Ausbildungs- und Zuchtbetrieb**

Halbbruder Saturno v. Santos wurde, ebenfalls mit Kathrin Karosser, 2006 Oberbayerischer Meister und Bayerischer Meister bei den Junioren der Klasse Einspänner Pony.

2008 brachte dann der gekörte Argentino Ass v. Alibaba neuen Wind in die Erfolgswelt Karosser. Tochter Kathrin entdeckte den frisch gekörten Hengst im Internet. Nachdem sie ihn nicht selbst auf der Körung gesehen haben, informierten sich Karosser bei Züchterkollegen über diesen Youngster. Ungesehen gekauft, zog der Alibaba-Sohn kurze Zeit später von Baden-Württemberg, wo er ursprünglich von Volker Herrmann zur Körung vorbereitet wurde, nach Bayern. Seitdem wurde der Hengst von Kathrin Karosser ausgebildet und bereits vielfach präsentiert. Sie nahm mit ihm 2011 an der Wallfahrt nach Rom teil, 2012 am Bayerischen Zentral-Landwirtschaftsfest auf der Münchner Theresienwiese, an diversen Umzügen und hatte mit ihm Auftritte bei Ausstellungen und Messen. Auch sportlich stellte er sein Können unter Beweis. 2011 wurde Argentino Ass Vierter beim Deutschen Fahrpony-Championat in Moritzburg und 2013 Oberbayerischer Vizemeister der Einspänner. Mit Armani Ass stellte Argentino Ass in seinem ersten Fohlenjahrgang 2010 sofort einen gekörten Sohn.

Einstieg in die Warmblutzucht

Neben der leistungsgeprägten Haflingerzucht, stammen auch sporterfolgreiche Bayerische Warmblüter aus dem Hause Karosser. Einerseits unzufrieden bis genervt von den immer wieder aufkei-

menden Diskussionen und Streitereien um die Zucht von rein- und edelblütigen Haflingern und andererseits um seiner Tochter Kathrin, damals noch im Sattel unterwegs, den Umstieg von Pony auf Warmblut zu ermöglichen, kaufte Georg Karosser 2004 die Warmblutstute Daria v. Waldgraf. Die 9-jährige Stute wurde verletzungsbedingt verkauft und sollte zunächst eine Pause bekommen. Um diese sinnvoll zu nutzen, wurde sie zweimal mit dem Hengst Luberon belegt und brachte 2005 Linaro sowie 2006 Leandro. Linaro belegte 6-jährig den sechsten Platz beim Bundeschampionat des Deutschen Fahrpferdes in Warendorf und bei den Oberbayerischen Meisterschaften der Einspänner holte der Wallach Silber. Sein Vollbruder Leandro qualifizierte sich 2012 und 2013 für das Bundeschampionat des Deutschen Fahrpferdes in Warendorf. 2013 und 2014 wurde er zudem Oberbayerischer Meister in der Klasse der Einspänner. Aktuell sind beide Pferde an den Leinen von Kathrin Karosser in Kombinierten Prüfungen für Einspänner bis zur Klasse S platziert.

Erweiterung des Betriebs

Karosser waren bislang Eigentümer eines kleinen Stalles mit neun Boxen, der ihnen 2010 schlichtweg nicht mehr genügend Platz bot und zu klein wurde. Durch Kathrins Entscheidung sich hauptberuflich der Ausbildung von Pferden zu verschreiben, rückte für Georg Karosser und seine Ehefrau Angela die Verwirklichung des Traums vom eigenen, großen Pferdebetrieb in greifbare

Nähe. Es begann eine langwierige Planungsphase für einen großen Boxenstall mit Reithalle, der nicht nur das bisherige Platzproblem lösen, sondern auch die Trainingsbedingungen für die Arbeit mit den jungen Pferden optimieren sollte. Bisher führte der Weg mit den zumeist noch rohen Pferden über eine intensiv befahrene Staatsstraße durch ein Industriegebiet mit viel LKW-Verkehr zu einem nicht eingezäunten Reitplatz. „Das waren immer spannende Zeiten“, beschreibt Kathrin Karosser diese Situation ironisch.

Vielseitige Angebotspalette

Nach einer vierjährigen Planungs- und Bauphase war es im Juni 2014 endlich soweit. Familie Karosser konnte die neuen Stallgebäude in der Heimatgemeinde Bad Feilnbach beziehen. Dem Pensions-, Ausbildungs- und Zuchtbetrieb stehen nun 34 Paddockboxen, eine Reithalle und eine Bergehalle zur Verfügung. Den zukünftigen Einstellern bietet sich neben der 20x40m-Halle, ein schönes Ausreitgelände, eine Führmaschine sowie große Weiden. Das an die Halle angrenzende Reiterstübchen lädt zum Verweilen ein. In Zukunft wird die Angebotspalette des Ausbildungsbetriebes vielseitig sein. Reit- und Fahrunterricht sowie Abzeichenkurse, aber auch die Ausbildung des Pferdes mit Anreiten, Einfahren und dem Vorstellen auf Turnieren sind enthalten. Züchterinnen und Züchter können außerdem ihre Pferde auf Körungen, Leistungsprüfungen und Stutbuchaufnahmen vorbereiten lassen. Um dieses Pensum zu bewältigen, helfen alle Familienmitglieder zusammen.

T. Kümmerle